

PRESSEINFORMATION 11.03.2018



Mit einem Auftaktsieg des Rennstadtteams gegen DJK Aachen und einem weiteren Sieg gegen Tabellenführer SG Solingen kletterte man auf Rang drei in der Tabelle

Hockenheim. Mit dem Titel „Deutscher Vize-Meister 2017“ im Gepäck trat Mannschaftsführer Blerim Kuci mit dem Rennstadtteam die Reise nach Hofheim an. Man ging in beiden Kämpfen mit hohen Erwartungen an die Bretter und war gespannt auf hart umkämpfte Partien.

Bereits am Samstag, 10.März, 14:00Uhr trat man gegen den Siebten der Tabelle DJK Aachen an und tat sich trotz ELO-Vorteilen schwer. Am Ende stand aber ein klarer Sieg mit 5.5:2,5 Punkten, trotz einer Niederlage an Brett 1.

Einzelergebnisse: SV 1930 Hockenheim : DJK Aachen (5,5:2,5)

- 1. GM Jobava, Baadur : GM van Foreest, Jordan (0:1)**
- 2. GM Ponomariov, Ruslan : GM Parligras, Mircea Emilian (0,5:0,5)**
- 3. GM Howell, David : GM Dr. Handke, Florian (1:0)**
- 4. GM Moiseenko, Alexander : GM Swinkels, Robin (1:0)**
- 5. GM Wagner, Dennis : GM Hoffmann, Michael (1:0)**
- 6. GM Saric, Ivan : IM Braun, Christian (1:0)**
- 7. GM Buhmann, Rainer : IM Santos Ruiz, Miguel (0,5:0,5)**
- 8. GM Banusz, Tamas : GM Donchenko, Alexander (0,5:0,5)**

Im Parallelkampf zwischen Reisepartner und Gastgeber SV Hofheim und SG Solingen endete der Kampf 6:2 zugunsten des Tabellenführers, der mit diesem Ergebnis die Führung verteidigte.

Am Sonntag, 11.März, 10Uhr traf man in der gleichen Besetzung des Vortages auf Tabellenführer SG Solingen. Die Zielsetzung war auch unter Berücksichtigung der Schwere der Aufgabe, wieder Boden zu den Spitzenplätzen gut zu machen. Nach diversen Remisen an den Spitzenbrettern war es dem jungen deutschen Großmeister Dennis Wagner und dem Kroaten Ivan Saric vorbehalten mit Siegen an Brett 5 und 6 das Rennstadtteam zu einem Sieg gegen den Tabellenführer SG Solingen zu führen. Der Hockenheimer GM Rainer Buhmann und GM Tamas Banusz an den beiden letzten Brettern spielten Unentschieden.

Hier die Einzelergebnisse : SG Solingen : SV 1930 Hockenheim (3:5)

- 1. GM Ragger, Markus : GM Jobava, Baadur (0,5:0,5)**
- 2. GM Van Wely, Loek : GM Ponomariov, Ruslan (0,5:0,5)**

3. GM. Van Kampen, Robin : GM Howell, David WL (0,5:0,5)
4. GM Bok, Benjamin : GM Moiseenko, Alexander (0,5:0,5)
5. GM Smeets, Jan : GM Wagner, Dennis (0:1)
6. GM Predojevic, Borki : GM Saric, Ivan(0:1)
7. GM Andersen, Mads : GM Buhmann, Rainer (0,5:0,5)
8. GM Nikolic, Predag : GM Banusz, Tamas (0,5:0,5)

Der Parallelkampf zwischen DJK Aachen und Gastgeber Hofheim endete 3,5:4,5 zugunsten von Reisepartner und Gastgeber Hofheim.

Fazit: Das Rennstadtteam aus der Metropolregion Rhein-Neckar konnte mit zwei Siegen wieder Boden gut machen und rückte nach Brettpunkten auf Rang 3 nach vorne. Ob der Titel Vizemeister verteidigt werden kann muss sich beim Finale in Berlin herausstellen, wo man auch noch gegen den neuen Spitzenreiter und Seriensieger OSG Baden-Baden anzutreten hat

Prognose: Alles in allem hat der Auftritt des Rennstadtteams aus Hockenheim das Finale in Berlin erst wieder spannend gemacht. Hierüber war man sich schnell einig. Erwartungsfroh blickt das Hockenheimer Management um Teamcaptain Blerim Kuci nach Berlin. Die Hockenheimer Delegation umfasst bereits 40 Teilnehmer.

INFO: www.schachbundesliga.de/liveportal
www.sv1930-hockenheim.de

11.03.2018 Dieter Auer